

Professor Ulrich Grosser bedankt sich bei der Schüchtermann-Klinik mit Benefizkonzert

Bad Rothenfelde, 21. November 2010 - Ein außergewöhnliches Dankeschön für seine Rehabilitationszeit in der Schüchtermann-Klinik lässt Professor Ulrich Grosser, international bekannter Organist, Pianist und Dirigent, den Mitarbeitern und Patienten der Klinik zukommen. In der evangelisch-lutherischen Jesus-Christus-Kirche in Bad Rothenfelde spielt Professor Grosser am 21.11.2010 Orgelwerke u.a. von Bach, Händel, Chopin, Schumann und Penderecki.

Nicht nur die Art der Danksagung, sondern auch die Umstände, die Prof. Grosser in die Schüchtermann-Klinik geführt haben, sind außergewöhnlich. Durch eine schwere und bedrohliche Herzschwäche musste Prof. Grosser in der Medizinischen Hochschule Hannover ein Kunstherz-System implantiert werden. Nach der Operation in Hannover trat Prof. Grosser seine klinische Nachsorge und Rehabilitation in der Schüchtermann-Klinik an, welche auf die Nachsorge von Patienten nach Herztransplantation und Kunstherzimplantation spezialisiert ist.

„Ich oute mich als Kunstherzpatient, um anderen Betroffenen Mut zu machen. Mit dem Herzunterstützungssystem kann ich wieder ein fast normales Leben führen. Vor allem kann ich wieder uneingeschränkt das tun, was ich liebe, nämlich Musik machen“, beschreibt Grosser seine persönliche Situation nach der Zeit des Klinikaufenthaltes. „Durch regelmäßiges Training und eine positive Einstellung hat sich meine Kondition schnell verbessert.“

Abwechslungsreiches Konzertprogramm

An der Führer-Orgel der Jesus-Christus-Kirche interpretiert Prof. Grosser, der auf eine über 40-jährige internationale Konzerttätigkeit zurück blicken kann, Werke von Pachelbel, Bach, Händel, Maichelbeck, Schumann, Chopin und Penderecki. Bei der Zusammenstellung des Programms wurde in besonderem Maße der beiden Jubilare Schumann (1810- 1856) und Chopin (1810 – 1859) gedacht. Seit 2004 arbeitet Grosser eng mit dem polnischen Komponisten Penderecki zusammen. Aus dieser Freundschaft entwickelte sich der Gedanke, eine Reihe von Pendereckis Werken für Orgel zu transkribieren. Eines davon, das

Agnus Dei aus dem Polnischen Requiem, wird den Zuhörern im Rahmen des Konzertes ebenfalls geboten.

Das Konzert ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Mit eingehenden Spenden möchte Prof. Grosser den Förderverein der Schüchtermann-Klinik unterstützen, der sich für und im Sinne der Patienten einsetzt.

Kontakt für Journalisten

Dr. Michael Böckelmann - Geschäftsführer

Schüchtermann-Klinik

Telefon: 05424/641-102

Email: mboeckelmann@schuechtermann-klinik.de